Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von Guth und Trexler.

Mittwoch, den 19. Januar, 1853.

Jahrgang 25.
Laufende № 43.

Stiefel, Schuhe, Hüte und Kappen.

Wohlfeiler als je für Cäsch.

Nun ist die Zeit um sich mit Stiefeln und Schuhen, mit Hüten und Kappen für den Winter vorzubereiten. In unserm Stohr findet Ihr das größte Assortement, und auch das wohlfeilste.

Für Männer und Knaben

haben wir feine und grobe Stiefel und Schuhe von allen Arten und Größen, schicklich für die Jahrszeit.

Für Lädies und Misses

haben wir feine Kid, French und Manns Marocco und Kalbslederne Schuhe und Stiefel, dick und dünn gesohlt. So auch feine Gaiters mit dicken und dünnen Sohlen.

Gummi oder India Rubber Schuhe für Damen, Herren, Knaben und Misses.

Wir haben das größte Assortement welches je in diesem Caunty exhibitirt wurde—und da wir in einer Manufaktur-Compagnie uns einen Agenten verschafft haben, so können wir sie an sehr erniedrigten Preisen verkaufen.

☞Land-Stohrhalter werden mit Gummi-Schuhen an Newyorker und Philadelphiaer Wholesale-Preisen versehen.

Hüte.

Wir haben von jeder Benennung für Männer und Knaben, und da wir solche wöchentlich von der City bekommen, so können wir immer die neumodigsten Styles liefern.

Kappen

haben wir von allen Sorten und Größen stets auf Hand und sind beständig am Verfertigen. Bestellungen von Stohrhaltern werden prompt berücksichtigt an City-Preisen.

Trunks, etc.

Trunks und Valises, Carpet Bags und Satchells, von allen Sorten und Größen—alles wohlfeil.

Lampen.

Fluid, Schmalz, Oel und Camphine ornamentirte Parlor, Plain und Häng-Lampen, ein großes Assortement, wechselnd im Preise von 20 Cents bis $10 das Stück.

Das Publikum ist eingeladen anzurufen und unsern Stock zu untersuchen—denn es macht uns immer Freude Euch unsere Güter zu zeigen.

Daguerreotypen.

Daguerreotyp-Gleichnisse werden in jederlei Wetter genommen, für 1 Thaler, und garantirt.

Wir sind dankbar für die Gunst des Publikums die wir soweit erhalten haben, und wir hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf unser Geschäft, und durch Befolgung des Mottos von „schnellen Verkäufen und kleinen Profiten" auch in Zukunft eine Fortdauer zu verdienen.

Young und Leh.

Allentaun, Nov. 24. nq—

Hollo Schützen, aufgepaßt!

Mittwochs den 12ten Januar, 1853, soll am Gasthause von Aaron Guth, in S. Wheithall, Lecha Caunty, ein Scheibenschießen auf 100 Schritt mit Kugeln aufgelegt gehalten werden, für Etwas wefür

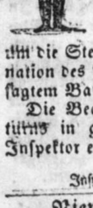
Mancher schon nach California gegangen,

wozu alle Schützen in der ganzen Umgegend eingeladen sind. Man kann sich aber darauf verlaßen daß da scharf geschoßen wird, und wer den Nagel nicht streifen kann, der hat gewiß keinen Trubel seinen Gewinn nach Hause zu schleppen.

Viele Schützen.

☞Am Abend wird der alte Hugh Lindsay mit seinem „Schoh." sammt dem „alten Hans" gegenwärtig sein.

Brigade Befehle.



Die Compagnien, bestehend aus dem ersten Cavallerie Bataillon, nämlich, der Capitaine Ruch, Schlauch, und Friedrich, werden sich an ihren verschiedenen „Head Quarters" versammeln, am Samstag, den 29sten Januar, zwischen den Stunden von 1 und 4 Uhr, für den Endzweck eine Person zu erwählen um die Stelle zu füllen die durch die Resignation des Maj. Joseph Steckel, von besagtem Batallion, vacant wurde.

Die Beamten werden gebeten die Returns in gehöriger Zeit an den Brigade Inspektor einzusenden.

Amos Ettinger,
Inspektor der 2ten Brig., 7te Div., P. F.

Vierteljährige Briefliste.

Eine Liste der Briefe welche am 31sten December, 1852, auf dem hiesigen Postamte liegen geblieben sind:

Samuel Behler, Henry F. Butz, David H. Bortz, John Barnabas, Daniel Brown, Jacob Bast, Peter Baldus, Elias Baker, Anna Berner, Mary Ann Beisel, Mr. und Mrs. Berger, George H. Coplin, M. Croud, Joseph Clewell, jr., Abraham G. Clemmer, Solomon Dreißler, Peter Deike, George Datren, Edward Denhard, Frederick Dunbrink, Peter Diehl, James Daerring, Susanna Dieterlein, Catharina Deleng, Elisabeth Diefenderfer, Jacob oder Henry Erdman, Adam Epp, John Frey, John Fallen, David Fegely, Amos Fries, Fr. Fedamsky, George Gorr, David Greß, Christian Greuk, William Greß, Henry Giednauer, Godfried Geihring, John Greß, jr., J. H. Helfrich, J. Heyer, Capt. C. T. Heß, Jacob Hoffman, Harsh und Clayter, Joel Haas, Joseph Huber, Adam Ißner, Richard Jones, Esq., Paul Knechel, Henry Klepper, Moses Cain, Thomas Knappenberger, Henry Knauß, Andreas Keeb, Jonas M. Koch, Dav. Kuhns, Dewalt Kuhns, Louisa Klein, Carolina Kleckner, Sarah Anna Kudenbarer, William Laras, J. und D. Laury, Ames Miller, David Meyers, Jos. P. Miers, Jacob Miller, David Mill, George Meyer, Joseph Minnich, Jacob Newhard, Daniel H. Newhard, Rebert Reisch, Daniel Narrigan, Nace und Steckel, Cath. Nonnemacher, James Ocker, David Oxford, Reuben Osman, Joseph Peterman, C. W. Rauch, Albert Recknagel, Stephen Ritter, Henrietta Reichard, Leena Reinhard, Sarah Ritter, Louisa Ruhe, William Stattler, Daniel Stettler, David Sendel, Herr Scherer, Jeremiah Smith, George Snyder, George Snyder, Stagg und Gill, Theodore Stagg, Moses Short, Jos. Shiffert, Joshua Siegfried, James G. Spies, Jac. Sperling, Adam Smetzer, Carolina Smith, Mary Ann Shiffert, Amanda Swartz, Ephraim Troxell, Alexander Thompson, Anna Trumbore, David H. Wheeler, Ferdinand Winkler, James Weiler, Mary P. Wilson, Wilhelmina Wetzel, Mary Ann Yobst, J. Zimmerman und Söhne.

Maria E. Hornbeck, P. M.

2,000,000 Fuß Alle Arten Bauholz.

Unterzeichnete zeigen dem Publikum ergebenst an, daß sie soeben einen herrlichen Zusatz zu ihrem bereits schon großen

Bauholz-Stock

in ihrem Hof in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, gerade oberhalb Hagenbuch's Gasthaus, erhalten haben, den sie an den billigsten Preisen abzusetzen gedenken. Darunter befinden sich

50,000 Fuß von erster Qualität Kirschen Boards,

50,000 Fuß Poplar Boards und Scäntling,

Nebst noch nahe an **2000000** Fuß alle Arten Bauholz, als Weißpeint, Gelbpeint, Hemlock, Scäntling, Boards und Planken, u. s. w.

Ebenfalls:

200,000 der allerbesten Schindeln.

Alles obige Bauholz soll an den allerniedrigsten Preisen verkauft werden. Man rufe an und urtheile für sich selbst, so wird man finden, daß ihr Stock lauter herrliches Bauholz in sich schließt.

Dankbar für genossene liberale Unterstützung, bitten sie um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums.

J. L. Hoffman & Brüder.

Allentaun, Nov. 10. nqbv

☞Gut Neues!☜

Charles Keck. William Leh.

Keck und Leh's Schneiderei und fertige Kleider-Stohr.

Unterschriebene benachrichtigen das Publikum überhaupt, und ihre Freunde insbesondere, daß sie obige Geschäfte noch immer an ihrem alten Standplatz auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun, und zwar der Reformirten Kirche schräg gegenüber fortbetrieben, woselbst sie gegenwärtig ein sehr großes Assortement der

Bestgemachten Kleider

auf Hand haben, die noch je in dieser Stadt zum Verkauf angeboten wurden. Dies ist zwar viel gesagt, allein es ist Wahrheit, und die Wahrheit sollte ans Tageslicht. Ihr Stock besteht aus

Röcken von jeder Art, Hosen von allen Patterns, Westen und Vestings von den neumodigsten Styls, sowie Hosenträger, Hemden, Hemdkragen, Cravats, u.s.w., u.s.w.

welches alles sie zu Preißen abzusetzen gesonnen sind, die

Alle erstaunen müssen

und nicht fehlen können die Kundschaft aller Solcher anzuziehen, welche sie mit einem Besuch beehren und ihren Stock in Augenschein nehmen.

Kunden-Arbeit von jeder Art wird schnell und billig verrichtet.

☞**Gute „Fits" werden garantirt.**☜

Durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und die niedrigsten Preiße hoffen sie auf eine liberale öffentliche Kundschaft.

Für bereits genossene Kundschaft statten sie ihren Freunden ungeheuchelten Dank ab.

Keck und Leh.

☞Die neuesten Fäschens sind immer bei ihnen zum Verkauf auf Hand.

Allentaun, November 17. nq3M

Feuerfeste Sicherheits-Kisten.

Evans und Watson machen hierdurch dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie große Zusätze zu den Bequemlichkeiten in der Verfertigung von Artikeln ihres Faches gemacht haben, durch die Errichtung einer großen Faktory in der Achten Straße, unterhalb Vine, und nun bereit sind alle bei ihnen Ansprechende auf die kürzeste Anzeige mit **feuerfesten Kisten** (Safes) etc. von der vorzüglichsten Art zu versehen. Sie garantiren, daß ihre Kisten so große Hitze vertragen können, als irgend andere; und um das Publikum zu überzeugen daß dieß nicht blose Behauptungen sind, sind sie zu jeder Zeit bereit dieselben mit irgend andern Kisten einer gleichmäßigen Probe zu unterwerfen. Sie haben die Namen vieler Kaufleute und Anderer, von dieser Stadt und andern Plätzen, welche sie als Referenzen geben können. Ihre berühmten Kisten sind durch Zufälle sowohl als durch besondere Bonfeuer bereits sattsam erprobt worden, wie der folgende Bericht zeigt.

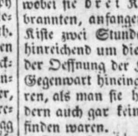
Großer Triumph errungen durch Evans & Watson's

No. 83 Dock-Straße, Philadelphia,

Feuerfeste Kisten!

bei der Staats-Fair, zu Harrisburg, Pa.

Oktober 30, 1851.



Die Unterzeichneten, für diesen Endzweck ernannt von den Beamten der Staats-Fair, waren diesen Nachmittag gegenwärtig, als die Herren **Evans & Watson** eine ihrer kleinen Salamander feuerfesten Kisten erprobten, wobei sie drei Klafter Holz über derselben verbrannten, anfangend um 1 Uhr Nachmittags, und die Kiste zwei Stunden lang weiß glühend hielten, hinreichend um die gußeisernen Füße zu zerstören. Bei der Oeffnung der Kiste fand man, daß die in unserer Gegenwart hineingelegten Papiere, nebst 2000 Circularen, als man sie herausnahm, nicht nur erhalten, sondern auch gar keine Spuren von Sengung daran zu finden waren.

Joseph Ritner, Ex-Gouvernör von Pa. John B. Cox,
A. O. Heister, Chas. C. Heister,
A. T. Newbold, C. C. Boudinott, Committee.

Evans und Watson,
Salamander Feuer- und Diebfeste Kisten-Manufakturisten,
No. 83 Dock-Straße, Philadelphia.

August 25, 1852. nq13

Der Volks-Stohr wieder eröffnet!

Eine große Verlegung!

J. W. Grubb macht hierdurch den Bürgern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll bekannt, daß er seinen Stohr nach dem früher von C. H. Samson gehaltenen Standplatze verlegt hat, gerade gegenüber Hagenbuch's Gasthaus, und allgemein bekannt unter dem Namen

Volksstohr,

woselbst es ihm Freude machen wird, wie immer, Allen zu dienen, die ihn mit ihrem Zuspruch beehren werden. Sein Stock besteht, wie immer, aus einer großen Verschiedenheit aller wünschenswerthen Güter.

Lädies Dreßgüter

hat er von allen Styles, Qualitäten und Preisen, als

Delains, Caschmeres, Cobergs, Thibet Tücher, French Merinos, Alpacos — beides plain schwarz und fancy colorirt, Dreßseide von jeder Varietät,

sammt einer großen Verschiedenheit von jeder Art anderer in dieses Fach gehörende Güter.

Gleichfalls—Trauer-Güter von jeder Art.

Manns- und Knaben-Güter,

als Tuch, Cassimer, Satinet, Jeans und Youth's Plaid Ebenfalls, ein allgemeines Assortement Flanelle, beides wollene und baumwollene.

Ebenfalls:—Schurz und Bett-Checks, Manchester Ginghams, Muslins, Drillings Cambrics, Kattune, etc. etc., welches alles an Preisen verkauft werden soll, die in diesem Ort nicht unterverkauft werden können.

Also ruft bei ihm an und urtheilt für Euch selbst, an dem wohlbekannten Ecke des Volks-Stohrs.

Er stattet dem Publikum seinen herzlichsten Dank ab für die liberale Kundschaft die ihm bisher zu Theil wurde, und hofft durch strenge Aufmerksamkeit auf sein Geschäft und durch eifriges Bestreben Alt, und Jung, ja Alle, aufs Beste zu bedienen, eine Fortsetzung derselben sich erfreuen zu können.

J. W. Grubb.

Allentaun, Dec. 15, 1852. nq—

Haushälter leset!

Jede Art Hausgeräthschaften werden wohlfeiler verkauft als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterschriebene möchte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll anzeigen, daß er den ganzen Stock Hausgeräthe des C. W. Bigony angekauft hat und bereit ist dieselben an den niedersten City-Preisen zu verkaufen, an dem alten Stande in der Hamilton Straße, nahe bei Hagenbuch's Gasthaus und gerade gegenüber dem Postamt.

Sein Assortement kann hier gar nicht übertroffen werden und besteht theilweise aus

Bureaus,	Dining Tische,	Sideboards,
Secretaries,	Breakfast Tische,	Pier Tische,
Dressing Bureaus,	Centre Tische,	Card Tische,
Plain und inclosed Wasch-Stands,		

Wardrobes von allen Benennungen von $10 bis $35. What-Not Tische, Nähstands, Towel-Räcks, etc. etc.

Er verfertigt auch Springsitz Schaukelstühle, Sofas, Parlorstuhle und Ottomans, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortement von Spiegel, die er ebensobillig verkauft.

☞Da der Unterschriebene ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeit und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeige.

Er steht gut dafür, daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofür er sie verkauft.

Er hofft, daß er durch strenge Geschäfts-Aufmerksamkeit und zuvorkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschaft zu verdienen im Stande sein wird.

S. H. Price.

Allentaun, Nov. 3, 1852. nq13

Lichter! Lichter!

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er immer noch das Lichter-Machen in der Stadt Allentaun Lecha County betreibt und daß er jederzeit die besten Unschlitt-Lichter beim Kleinen und Großen zum Verkauf auf Hand hat.

Stohrhalter und andere werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihm anzusprechen.

☞Unschlitt wird im Austausch für Lichter angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Jacob H. Ritter.

Sept. 29. nq6M

Zeder-Waaren.

Der Unterzeichnete in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch dem Publikum achtungsvoll Nachricht, daß er die Zeder-Küferei noch immer an seinem alten Standplatze fortbetreibt, und daß er gegenwärtig ein herrliches Assortement Zeder Waaren auf Hand hat, und immerhin zu halten gedenkt, welche Waaren er an Philadelphia Markt preisen absetzen wird.

Jacob H. Ritter.

Sept. 29. nq6M

Trexlerstaun Postamt.

Folgende Briefe blieben während dem letzten Viertel in dem Trexlerstaun Postamte liegen:

Andrew Foster, Joseph Larich, Henry Fenstermacher, Mr. M. Freidenberger, Leopold Hirsh, Leopold Hirsh, Owen Bortz, Emeline Poh, Henry Bohameister.

Gideon Yoder, P. M.

Januar 5. nq3m

☞Bauleute sehet hier!

Ein neuer Vorrath Harte-Waaren.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum hiedurch bekannt, daß sie soeben einen großen Einkauf von Hartwaaren von Neuyork und Philadelphia erhalten haben, bestehend aus

Hausfurnisching Artikel, Schneidwaaren, Kutschen-Trimmings,

Sattlerwaaren und Schuh Findings, welches alles an sehr niedern Preisen verkauft wird. Sie ersuchen das Publikum in dem bekannten Säger's Hartwaarenstohr am Zeichen des Amboses einzutreten und sich zu überzeugen daß „ein Pens erspart ein Pens gemacht" ist.

O. und J. Säger.

Allentaun, April 29. nq—

An Haushälter.

Ein großes Assortement von Haushaltungs-Artikel, als:

Kochgeschirr, inwendig enamelirt und verzinnt—Sauce und Stew Pfannen, Bratpfannen, Resteisen, Waffeleisen, etc., etc.

Theeträger und Waiters, von gewöhnlichen zu feinen, in Setts und beim Dutzend. Ebenfalls von gothischer Form und verschiedenen andern Patterns.

Messern und Gabeln in Setts und beim Dutzend, so auch Messern allein; Vorschneidemessern, Stahl, Koch- und Butschermessern, sammt jeder andern Varietät.

Taschen- und Federmessern, Rasiermessern, Scheeren, Schaafscheeren von den besten Manufakturen,—1, 2, 3 und 4klingige Messern.

Schaufeln, Spaden, Hacken, Ketten, Rechen, Picken, Aexten, u. s. w.

Feuerschippen und Zangen, eiserne und messingne polirte Feuer-Sets und Ständards, Kohlen-Hods, Schneider- und Bügeleisen, etc., zum Verkauf bei

O. und J. Säger.

Eisen.

Eine Quantität gehämmertes und gerolltes Eisen, Bogeneisen, amerikanisches und englisches Bandeneisen, Reifeisen, gegossener und Scheerenstahl, squär, flach und rund, sammt Ambosen und Schraubstöcken, soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei

O. und J. Säger.

Glas.

150 Boxen Glas, 8 bei 10, 10 bei 12, 10 bei 14, 10 bei 15, 12 bei 16, und andere Größen, zu verkaufen bei

O. und J. Säger.

An Schumacher.

Eben wurde erhalten, ein großes Assortement von Morocco und Binding Leder, Leisten, Schuhzwirn, Hölzerne Schuhnägel, französische Rubbers, und solche andere Artikel die zum Schuhmachergeschäft gehören—bei

O. und J. Säger.

Oele und Firniß.

Oele von allen Arten, gekocht und roh, Terpentin, Newark Firniß von jeder Art, Leim, u. s. w.—wird alles wohlfeil verkauft bei

O. und J. Säger.

Hobeln.

Ein großes Assortement von den besten John Bell's Hobeln, nebst einem großen Vorrath von anderm Schreinergeschirr, wohlfeil zum Verkauf bei

O. und J. Säger.

An Mechanics.

Werkzeuge von jeder Benennung, als Bank und Moulding-Hobeln; Hand, Pänel und Rücksägen; Klammern und Bitts, Bohren-Bitts, Hätchets, Squärs, etc., zum Verkauf bei

O. und J. Säger.

Nägel.

300 Fäßer von den besten Nägeln, Brads und Speiks soeben erhalten und zu verkaufen bei

O. und J. Säger.

„Jede Familie sollte ein Copie haben."

Ein unschätzbares Buch, nur 25 Cents kostend.

Mensch kenne dich.

Dr. Hunter's medizinisches Handbuch für Kranke. Enthaltend die Grundzüge das Ursprungs, Fortschritts, der Behandlung und Heilung von jeder Krankheitsform, welche durch verschiedenartigen geschlechtlichen Umgang, Selbstbefleckung, oder übermäßigen Geschlechtsverkehr zugezogen wurden, nebst Anweisungen zu deren Verhütung, in verständlichem Style und mit der anständigsten Sprache geschrieben, als das Resultat einer mehr als 20jährigen ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmeten Praxis,—mit einem Zusatz von Recepten zur Heilung solcher Krankheiten und einer Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des kalten Fiebers,—für 25 Cents per Copie, oder 6 Copien für einen Thaler; wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versendet. Addressire postfrei, "Box 126 Post Office," oder den Autor, 38 Nord 7te Straße Philadelphia.

50 Thaler verwirken.—Dr. Hunter will $50 bezahlen, wenn es ihm fehlen sollte irgend einen Fall von geheimer Krankheit zu kuriren, ohne Unterschied von wie langer Dauer sie ist. Personen von beiden Geschlechtern sind in seine Privatstuben, 38 Nord 7te Straße, Philadelphia, eingeladen, wo sie vor Störung durch andere Patienten sicher sind.

Impotenz.—Aus ungezügelter Befriedigung der Passionen, durch Uebermaas oder Selbstbefleckung, entstehen zahlreiche Uebel. Frühreife Impotenz, unfreiwillige Samenergießungen, Organenabnahme, Gedächtnißverlust, Abneigung gegen Frauenzimmer, allgemeine Debilität, oder constitutionelle Unordnung, folgen sicher. In allen Fällen gibt der Doktor eine sichere Kur.

Zum Nachdenken.—Die Kranken würden wohlthun es zu bedenken, ehe sie Gesundheit, Glückseligkeit und oftmals das Leben den Händen von Ärzten anvertrauen, die nicht die nöthige Kenntniß von dieser Klasse Krankheiten haben. Es ist unmöglich daß ein Mensch alle Beschwernisse des menschlichen Körpers verstehe.—Jeder achtbare Arzt hat seinen besondern Zweig worin er erfolgreicher wirken kann als seine Mitärzte und worauf er seine meiste Zeit und Studium verwendet.

Jahrelange Praxis, ausschließlich gewidmet dem Studium und der Behandlung von Krankheiten der Geschlechtsorgane, nebst Geschwüren an Körper, Hals, Nase oder Beinen, Kopf- und Knochenschmerz, Mercurialrheumatism, Zusammenziehungen, Grävel, Unregelmäßigkeit, Krankheiten von jugendlichen Lastern oder Unreinigkeit des Bluts, wodurch die Constitution geschwächt wurde, setzte den Doktor in Stand, Allen schnelle Abhülfe zu verschaffen, die sich seiner Behandlung unterwerfen.

Medizinen werden nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Preise 5 und 10 Thaler das Packet.

Philadelphia, Sept. 1 1852. nq13

Allentaun Wholesale und Retail

Taback, Schnupf-Tabak und Cigarren Manufaktur,

Hamilton Straße, nächste Thüre unterhalb dem Neu-York Stohr.

Ephraim Yohe

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum achtungsvoll bekannt zu machen, daß er jetzt

Das größte Assortement von Tabak, Schnupftabak und Cigarren

auf Hand hat, das je in dieser Gemeinheit offerirt wurde, und welches alles beim Großen und Kleinen, an den allerbilligsten Preisen abgelaßen wird.

Von seinen **Cigarren,** besonders möchte er sagen, daß sie gewiß an keinem andern Ort in den Vereinigten Staaten übertreffen werden. Dies sagt er nicht nur allein, sondern Kenner geben dies Alles zu, die sie probirt haben, und alle die sie nicht probirt haben, sind höflich eingeladen sie zu versuchen, und dann werden sie bald obiges zugeben.

☞Krämer, Stohrhalter und Andere finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihm anrufen und seinen auserlesenen und herrlichen Stock untersuchen.

Ein allgemeines Assortement Ausländischer und Einheimischer Taback

wird immer auf Hand gehalten und für Bargeld äußerst wohlfeil verkauft.

☞Alle Bestellungen werden schnell und pünktlich an Philadelphier und Newyork Preisen versorgt. Rufet daher an und sehet Euch nach Euren eigenen Interessen um.

Er ist dankbar für die liberale Unterstützung, mit welcher bisher er beehrt wurde, und hofft auf ferneren geneigten Zuspruch, den er sich durch billige Preiße und gute Behandlung zuzusichern gedenkt, und auch leicht zusichern kann, wenn man nur anruft und seinen Stock besichtigt und seine Preiße kennen lernt. Und jeder ist sich doch selbst pflichtverbunden zu kaufen wo er am wohlfeilsten kaufen kann, und dies ist sicher an dem Stohr von

Ephraim Yohe.

Allentaun, November 17, 1252. nq3M

Leidende leset!

Philadelphia Medizinen-Haus.

Etablirt vor 18 Jahren durch Dr. Kinkelin, nordwestliches Ecke der Dritten und Union Straßen, zwischen Spruce und Pine Straßen, Philadelphia.

Achtzehn Jahre von ausgedehnter und ununterbrochener Praxis in Philadelphia, haben Dr. Kinkelin zum erfahrensten und erfolgreichsten Arzte auf nah und weit in der Behandlung aller geheimen Krankheiten gemacht. Personen welche behaftet sind mit Geschwüren auf dem Körper, Hals oder Beinen, Kopf- und Knochenschmerz, Mercurial-Rheumatism, Verengerungen, Grävel, Krankheiten die von jugendlichen Unbesonnenheiten oder unreinem Blute herrühren, wodurch die Constitution entkräftet wurde, werden alle mit Erfolg behandelt.

Wer sich der Behandlung von Dr. Kinkelin unterzieht, kann sich mit religiösem Zutrauen auf seine Ehre als Mann und auf seine Geschicklichkeit als Arzt verlassen.

Nehmt besondere Obacht.

Junge Männer die sich durch eine gewisse üble Gewohnheit, die oft durch schlechte Schulkameraden gelernt wird, geschadet haben,—deren Folgen nächtlich, selbst im Schlafe, empfunden werden und für Leib und Geist verderblich sind,—sollten unverzüglich Anspruch machen.

Schwäche und constitutionelle Debilität, Verlust von muskulöser Energie, physische Mattigkeit und allgemeine Niedergedrücktheit, Reizbarkeit und alle nervöse Affectionen, Unverdaulichkeit, Leberträgheit, und jede Krankheit die irgendwie mit einer Unordnung der Zeugungsfunktionen verbunden sind, werden geheilt und volle Kr... wieder hergestellt.

Leset!

Ein kräftiges Leben oder frühzeitiger Tod!

Kinkelin über Selbsterhaltung.

Nur 25 Cents.

Dieses soeben in deutscher und englischer Sprache veröffentlichte Buch ist mit nützlichen Belehrungen über die Schwächen und Krankheiten des Zeugungssystems gefüllt. Dasselbe richtet sich an die Jugend, Mannheit und das vorgeschrittene Alter, an Alle, und sollte von Allen gelesen werden. Der werthvolle Rath und die eindringlichen Warnungen welche es ertheilt, werden Jahre des Elendes und der Leiden verhüten und jährlich Tausende von Leben retten. Eltern werden daraus erfahren, wie sie das Verderben ihrer Kinder verhüten können.

Gegen Zusendung von 25 Cents, eingeschlossen in einen an Dr. Kinkelin, Nordwest-Ecke der 3ten und Union Straße, zwischen Spruce und Pine, Philadelphia, addressirten Brief, wird sofort unter Umschlag mit umgehender Post die Zusendung eines Buches erfolgen.

Auswärtige können sich in portofreien Briefen an Dr. Kinkelin wenden und zu Hause geheilt werden.

Packete von Medizinen, Anweisungen etc. werden auf Baarzahlung, zugesandt, gegen Schaden oder Neugier wohl verwahrt.

Buchhändler, Zeitungsagenten, Krämer und Andere werden zu den niedersten Preisen mit obigem Werke versehen.

Philadelphia, Juli 22, 1852. nq13

M. Runk, Rechtsgelehrter und Anwalt,

Hat die Praxis seiner Profession in Allentown begonnen. Er kann in der deutschen wie in der englischen Sprache gesprochen werden.

August 11, 1852. nq3M

William Marx, Rechtsgelehrter,

Allentaun, Lecha County, Pa.

Office in der Hamilton Straße, ein halbes Square westlich vom Courthaus, in dem von J. D. Lawall, Esq., bewohnten Hause.

Januar 5. nq3m

Die wichtigste Erfindung unseres Jahrhunderts.

„Keine Hilfe — keine Bezahlung."

Das Publikum wird achtungsvoll benachrichtigt, daß Dr. Tobias das obige als sein Motto angenommen, seitdem er sein unschätzbares

Venetianische Liniment

in den Ver. Staaten zum Verkauf ansbietet—jetzt über 3 Jahre.

☞Während jenem Zeitraume wurde jede Bottel, die er verkaufte, versichert Hülfe zu geben, wenn sie nach Vorschrift angewandt wird, oder das Geld zu erstatten; und keinem Agenten wurde es zum Verkauf gegeben, wenn er dies nicht zusichere.

Tausende von Botteln

sind verkauft worden, und nicht eine in einem Tausend wurde zurückgebracht.

Ueberall wo es eingeführt worden, hat es jedes andere Liniment verdrängt, und mit fast keinem Advertisen, sich in der Stille das Zutrauen des Publikums erworben. Jetzt giebt es Hunderte von Familien, die niemals ohne dasselbe sind. Dies ist durch Privat-Anempfehlungen geschehen, hauptsächlich von Solchen, die dadurch von hartnäckigen Uebeln geheilt worden,

wenn jedes andere Mittel unwirksam

gewesen. Viele Personen haben gesagt, nachdem sie mein Pamphlet gelesen, daß es zu viele Uebel kurire, ich habe aber erwiedert, „gebrauche es nach der Vorschrift, und wenn du keine Hülfe erlangst, soll dein Geld dir zurückerstattet werden." Mehr kann ich nicht sagen; denn wenn ich keinen Nutzen schaffe, fordere ich keine Vergütung. Man begehrt weiter nichts, als eine aufrichtige Prüfung, alsdann bin ich versichert wird keine Unzufriedenheit bestehen.

Es wird versichert zu heilen:

Cholera, Cholik, Ruhr, Krampf, Erbrechen, Seekrankheit, chronischer Rheumatismus, wehen Hals, Schnittwunden, Brandwunden, Frostbeulen, Geschwulst, alte Schäden, Quetschungen, Husten, Croup, Mumps, Schrunden in Händen Auswüchse, Krähenaugen, Schnakenbiß, Warzen, Herzklopfen, Schwäche in den Gelenken, Blutfluß etc.

Tausende von Certifikate können an dem Depot eingesehen werden.

☞Vollständige Anweisung befindet sich bei jeder Bottel.

Damen finden keinen Artikel, der die Pöckchen und Flecken vom Hals, Gesicht und Händen so schnell und harmlos wegschafft.

Der Croup, welcher jährlich Hunderte von Kindern wegrafft, ist durch die zeitliche Anwendung des Venetianischen Liniments, abzuwenden. Wollten Eltern ihre Kinder beobachten, und wenn die Augen dick sind und, das Athmen etwas schwer, den Hals und Brust gut mit dem Liniment reiben, würden die Kleinen niemals an dieser gefährlichen Krankheit leiden.

Chronischen Rheumatismus

heilt es so gewiß als es angewandt wird; aber "Inflammatory" Rheumatismus erheischet die Hülfe eines Arztes, da innerliche Behandlung nothwendig ist.

Personen, die an Schwäche oder Schmerz im Rücken, Brust oder Gliedern leiden, erhalten schon nach einigen Anwendungen Linderung. Dasselbe öffnet die Schweißlöcher und stärket zu gleicher Zeit die Muskeln.

Zahnschmerz wird durch dasselbe in wenigen Minuten geheilt.

Dem Erbrechen thut es sogleich Einhalt, und wenn der Magen keine Medizin oder Speise verträgt nehme, 20 Tropfen des Liniments in einem halben Weinglase voll Wasser, dann wird er nichts herauf werfen.

Cholera und Ruhr wurden durch dies Liniment in Hunderten von Fällen geheilt. Es wird gleichfalls für besser als sonst irgend etwas versichert, um bei

Schnitt und Brandwunden, alten Schäden Geschwulst, etc.

Linderung zu geben und eine Heilung zu bewirken.

☞Depot No. 228, Greenwich Straße, Neuyork.—Preis: 25 und 50 Cents die Bottel.

Dies Liniment ist sowohlein innerliches als äußerliches Mittel, und wird als ganz harmlos versichert.

☞Sehet daß jede Bottel die Unterschrift von Dr. Tobias hat, denn kein anderes ist ächt.

Zum Verkauf bei
Guth und Trexler, Allentaun,
J. W. H. Engelman, Saucen Valley,
W. P. Huber, Wescosville,
J. R. Schall, Trexlerstaun,
Mosser und Gehman, Breinigsville.

August 11, 1852. nq13

Scott's Roth-Oel oder Familien-Liniment,

ein kräftiges Mittel für die schnelle Heilung von Rheumatismus, Verrenkung, Quetschungen, Kopfweh, Zahnweh, Schmerzen in Seite oder Rücken, Schwäche in Gelenken und Muskeln, Schwellungen, und alle Fälle welche ein Mittel zur Linderung und Belebung bedürfen. Auch ist es eine sichere Kur für Diarrhöa, Krampf und Kolik in den meisten Fällen, und heilt oder mildert Asthma und Bronchitis, wenn solches im Erreich irgend einer Medizin ist.

☞Bauern und Pferde Eigner haben Scott's Rothöl gleichfalls gebraucht und fanden es ein unübertreffliches Mittel gegen Reibungen, Verrenkungen, Quetschungen, Spath, jede Art Geschwulst und alle sonstige Schäden dieser werthvollen Thiere, wo ein Einreibungsmittel angewandt werden kann.

Scott's Rothöl wird zubereitet durch einen praktischen Chemisten und Graduirten des Philadelphia Collegiums der Pharmacie, und er glaubt daß in allen Fällen, in denen es als ein Mittel angerathen wird, dasselbe nach jeder gehörigen Anwendung allgemeine Zufriedenheit geben wird. Es ist eine vegetabilische Zubereitung von durchgängig gleicher Kraft und getheilt von allen trägen und herben Kräutertheilen, welches mit andern Liniments nicht der Fall ist. Wir könnten viele Zeugnisse von Zeitungen, Herren und Damen der höchsten Respektabilität publiziren, welche diese Medizin in ihren eigenen Familien gebrauchten und sie beständig Andern anrathen; aber wir halten es für unnöthig, dem Volk dieser Gegend Zeugnisse aus der Ferne vorzulegen.

Folgende Handelsfirmen in Lecha Caunty sind als Agenten für Scott's Rothöl angestellt:

Guth und Trexler, Allentaun.
Jacob Jacoby, Centre Valley.
J. H. W. Engelman, Saucon Valley.
Salomon Frey, Coopersburg.
Thomas Engelman, do.
James Lackey, Catasauqua.
Benoni Bates, Neuport.
Jacob H. Eidman, Emaus.
John R. Schall, Trexlerstaun.
Trexler und Weiler, Niedermacungie.
Hersch und Clader, Obermacungie.
Heidenreich und Kutz, Kutztaun.
J. K. McCurdy, Reading.

Allein bereitet von Geo. Scott und Bruder, 95 Randolph Straße, Philadelphia, welche alle Bestellungen für obige Medizin mit Aufmerksamkeit prompt besorgen werden.

Mai 20, 1852. nq—